



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.

EFRE

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



FÖRDERMITTELÜBERGABE

- Neubau Grundschule Wermsdorf -

Am 11. August 2017 um 10 Uhr fand die feierliche Übergabe des Zuwendungsbescheides für den Neubau der Grundschule Wermsdorf statt. Staatssekretär Dr. Pfeil überreichte auf dem Gelände der zukünftigen neuen Grundschule an Bürgermeister Matthias Müller den symbolischen Scheck über 2.876.355,00 EUR. Die Fördermittel werden aus dem EFRE-Programm bereitgestellt. Die



Europa fördert Sachsen.

EFRE

Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Gesamtkosten für den Schulneubau liegen bei 4.911.519,00 EUR und der Eigenmittelanteil beträgt 2.035.164,00 EUR.

Vor der feierlichen Übergabe führte die Vorschulgruppe der ASB-Kita „Sterntaler“ aus Wermisdorf ein kleines Programm auf, in dem sie zeigten was sie schon alles können und wie sehr sie sich auf die neue Grundschule freuen.

Bürgermeister Matthias Müller dankte in seiner Rede dem Landtagsabgeordneten und Vorsitzendem der CDU-Fraktion im Sächsischen Landtag, Herrn Frank Kupfer, Ralf Berger (Direktor Sächsische Bildungsagentur) sowie Kurt Kirpal der 2007 erster Initiator für den Neubau der Grundschule war. Außerdem bedankte er sich bei allen Wegbegleitern, wie Kristian Kirpal (IHK-Präsident Leipzig), der Schulleiterin der Grundschule Frau Reinert, den Gemeinderäten, den Vertretern des Unternehmerstammtisches sowie den zukünftigen „neuen Nachbarn“ der Grundschule, der Steuerkanzlei Lüderßen & Palme sowie dem Ärztehaus die ihn alle bis zu diesem großen Tag bei dem Projekt „Grundschulneubau“ ermutigt und unterstützt haben.

Die Kinder der Grundschule Wermisdorf ließen im Anschluss bunte Luftballons in den Himmel steigen, an denen ihre Wünsche für die neue Schule befestigt waren.

Architekt Martin Fink von der IPROconsult Dresden, der für die Generalplanung verantwortlich ist, verteilte kleine Schokoladentäfelchen auf denen das Bild der neuen Grundschule abgedruckt war sowie ein Projektblatt mit allen wichtigen Daten.

Baubeschreibung

Die neue Grundschule wird direkt gegenüber dem Alten Jagdschloss in Wermisdorf, in einer Baulücke zwischen alter Grundschule und dem sanierten Fachwerkhaus, dem ehemaligen Roten Ochsen, gebaut. Das Gebäude ist klar strukturiert. Es besteht aus zwei Baukörpern, diese sind durch ein gläsernes Gelenk miteinander verbunden. Straßenseitig wird die Bauflucht der Nachbargebäude aufgenommen, so dass sich der Neubau in die Umgebungsbebauung einordnet. Der zur Straße hin entstehende Kopfbau soll zweigeschossig mit flach geneigtem Walmdach sein. Lehrerzimmer, die Räume der Schulleitung, eine Ausgabeküche mit Speisesaal/Aula und der Eingangsbereich werden im Erdgeschoss liegen. Im Obergeschoss entstehen die Bibliothek und Fachunterrichtsräume für Werken und Informatik. Im rückwärtigen Gebäudeteil mit Flachdach sollen die fünf künftigen Klassenräume, ein Gruppenraum sowie auf zwei Etagen Lerninseln entstehen. Überall im neuen Gebäude wird Barrierefreiheit bestehen. Die Schule wird als Nullenergiehaus umgesetzt.

Für das Projekt wurde eine Förderung nach Förderrichtlinie Schul-Infra, Teil B eingereicht und bestätigt. Dabei gilt, dass vor Beginn der Baumaßnahme der jährliche Primärenergiebedarf und der Kennwert der Treibhausgasemission von einem Sachverständigen zu bestätigen sind. Nach Beendigung der Baumaßnahme sind von einem Sachverständigen der (erwartete) jährliche Primärenergiebedarf wie auch der Rückgang der Treibhausgasemission sowie die energiesanierte Fläche festzuhalten. Es ist ein mindestens einjähriges Verbrauchsmonitoring einzurichten. Bei dem Vorhaben wird das Projekt in Zusammenarbeit mit der HTWK Leipzig 24 Monate nach Fertigstellung noch geprüft.



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.

EFRE

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Lageplan



Die Fertigstellung ist für Sommer 2019 geplant sodass der Bezug mit Schuljahr 2019/2020 erfolgen kann.